



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 02.09.2019

Niederschrift

20. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 22.08.2019

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Kreß

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Martin Kleine

Ausschussmitglied

Herr Marvin Donig

Herr Ernst-Ludwig Döring

Frau Marion Dörr

Herr Michael Engels

Frau Marina Glorius

Herr Dr. Fritz Roth

bis 21:43 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Fraktionsvorsitzender

Herr Siegfried Hartleif

Herr Karlheinz Müller

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Heinrich Korf

Verwaltung

Herr Stephen Strunz

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Saskia Jungermann

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:08 Uhr

Tagesordnung:

20. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten am 22.08.2019

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2019
3. Informationen zum Wertstoffhof Groß-Umstadt
4. Solarsiedung Umstädter Bruch Informationen zum Quartierspeicher
5. Klimaschutzkonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg
6. Sachstand Umsetzung des städtischen Energie- und Klimaschutzkonzept
7. Bebauungsplan „Semd Buschweg“; Änderungsantrag der Fraktionen "SPD" und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.08.2019
Vorlage: SPD-Grün/0007/2019
8. Begrünungsgebot
- 8.1. Begrünungsgebot; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 27.05.2019
Vorlage: Grü/0026/2019
- 8.2. Begrünungsgebot - Änderungsantrag der Verwaltung zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 27.05.2019
Vorlage: 210/0012/2019
9. Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1. Sachstand energetische Sanierung Heiztechnik/BHKW Stadthalle
- 9.2. Sachstand Erdgasversorgung Raibach
- 9.3. Monitoringbericht 2018-2019
Vorlage: 250/0006/2019
- 9.4. Beantwortung einer Anfrage zur Nitratbelastung durch das RPDA
Vorlage: 250/0007/2019
10. Anregungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Kreß eröffnet die 20. Sitzung des Ausschusses für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten und begrüßt die Anwesenden, insbesondere das neue Ausschussmitglied Frau Marion Dörr die für Herrn Dennis Alfonso Munoz nachrückt. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 12.05.2019

Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 12.05.2019

Hier gibt es keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen

Zu TOP 3 Informationen zum Wertstoffhof Groß-Umstadt

Herr Erben vom DADI Werk erläutert anhand von Tabellenwerten die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Entwicklung des Aufkommens der unterschiedlichen Wertstofffraktionen. Insgesamt ist über die letzten Jahre ein deutlicher Anlieferzuwachs zu verzeichnen weshalb das bisher bestehende Verfahren zur Verdichtung mittels Radlader an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Um diesen Engpass zu optimieren wird aktuell ein selbstfahrender Rollpacker getestet. Verschiedene Gesichtspunkte werden im Ausschuss diskutiert und Herr Erben berichtet weiter, dass das höhere Wertstoffaufkommen sich jedoch nicht mit der Beteiligung der Stadt Dieburg erklären lassen. Sollten jedoch die Kommunen Eppertshausen und Münster die bereits Interesse an einer Beteiligung zeigen hinzukommen, wird der bisherige Standort deutlich an seine Kapazitätsgrenze stoßen. Hier müssten dann entsprechende Lösungen z.B. eine Erweiterung des Betriebsgeländes am Standort gefunden werden. Herr Kress bedankt sich bei Herrn Erben und entlässt diesen aus der Sitzung.

Die Tabellenwerte werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 4 Solarsiedlung Umstädter Bruch Informationen zum Quartierspeicher

Im Vorfeld zu seiner Präsentation informiert Herr Freihaut, dass morgen Freitag 23.08. um 14 Uhr eine öffentliche Fachführung in der Solarsiedlung stattfindet. Im Anschluss informiert Herr Freihaut im Rahmen einer PowerPoint Präsentation umfassend zur Solarsiedlung im Umstädter Bruch. Insbesondere hebt er die gute Zusammenarbeit mit dem Projektpartner ENTEGA hervor. Mittlerweile ist dieses wissenschaftlich begleitete und vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Forschungs-

projekt europaweit bekannt. Bereits im März 2018 besuchte eine slowakische Wissenschaftsdelegation die Solarsiedlung. Verschiedene Fragen wurden diskutiert und konnten im Anschluss geklärt werden. Die komplette Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 5 Klimaschutzkonzept Landkreis Darmstadt-Dieburg

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der Fülle dieses Tagesordnungspunktes einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, diesen TOP in die nächste Ausschusssitzung zu verschieben.

Zu TOP 6 Sachstand Umsetzung des städtischen Energie- und Klimaschutzkonzept

Im Rahmen einer PowerPoint Präsentation informiert Herr Freihaut umfassend über die bereits zahlreichen und vielfältig durchgeführten Maßnahmen zur Umsetzung des städtischen Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Weiter gibt er einen Ausblick auf die zukünftig geplanten Maßnahmen. Die komplette Präsentation wird dem Protokoll beigelegt. Eine fortlaufende Liste mit den bereits durchgeführten Maßnahmen soll künftig regelmäßig (ein- / zweimal jährlich) Thema des Ausschusses sein.

Zu TOP 7 Bebauungsplan „Semd Buschweg“; Änderungsantrag der Fraktionen "SPD" und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.08.2019 Vorlage: SPD-Grün/0007/2019

Für den Antragsteller erläutert Siegfried Hartleif ausführlich den Antrag.

Im Anschluss werden verschiedene Gesichtspunkte diskutiert.

Der Leitfaden für Kommunen „Baulandentwicklung Wege zum Plus-Energie-Standard“ ist diesem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Zu dem in der Bauausschusssitzung am 12.02.2019 vorgestellte Entwurf zum Bebauungsplan in „Semd Buschweg“ sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1.

Der Bebauungsplan ist wie folgt zu verdichten:

Für die mit 1 gekennzeichneten Bebauungsflächen soll, mit Ausnahme des südöstlichen

Eckgrundstücks, in Richtung Osten und Norden eine 2-geschossige Bauweise ermöglicht werden.

Generell soll Reihenhausbauweise zulässig sein.

2.

Die mit 3 ausgewiesene Fläche ist für Sozialen Wohnungsbau zu reservieren. Der Soziale Wohnungsbau soll mit einem Investorenmodell unter besonderer Beachtung des „integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes Groß-Umstadt“ realisiert werden.

3.

Die westlich des Baugebietes ausgewiesene Grün- und Retentionsfläche soll mit einer regionalen und insektenfreundlichen Bepflanzung versehen werden.

4.

Für die von der Stadt zu veräußernden Flächen ist in den Grundstückskaufverträgen der „Plus-Energie-Standard“ für den Hausbau vorzuschreiben.

5.

Es ist zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Dachflächenentwässerung über Zisternenanlagen sowie ein getrennter Wasserkreislauf für Brauchwasser aus der Zisterne für Garten und WC vorgeschrieben werden kann.

6.

Für das Baugebiet ist eine insektenfreundliche Beleuchtung einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen

3 Enthaltungen

Zu TOP 8 Begrünungsgebot

Zu TOP 8.1 Begrünungsgebot; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 27.05.2019 Vorlage: Grü/0026/2019

Für den Antragsteller erläutert Siegfried Hartleif ausführlich den Antrag.

Im Anschluss werden verschiedene Gesichtspunkte diskutiert.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass der Beschlussvorschlag aus der Vorlage der Verwaltung wie folgt in den vorliegenden Antrag übernommen werden soll. Dadurch entfallen die Punkte 1.) 2.) und 3.)

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 27.05.2019 wird zu den Punkten 1 und 2 wie folgt geändert:

Die Stadt Groß-Umstadt nimmt in zukünftigen Bebauungsplänen folgende Festsetzung auf:

Die nach Abzug der überbauten sowie befestigten Flächen verbleibenden Freiflächen sind vollständig zu begrünen oder zu bepflanzen und im Bestand zu unterhalten. Mindestens 25% dieser Freiflächen sind mit standortgerechten und einheimischen Bäumen und Sträucher zu bepflanzen oder als Blühwiese auszubilden.

Die Verwendung von nicht heimischen Koniferen als Gruppen- oder Heckenpflanzung ist unzulässig.

Splitt-, Stein-, Kies- und Schotterflächen sind unzulässig.

Abstimmungsergebnis: 7 Jastimmen

**Zu TOP 8.2 Begrünungsgebot - Änderungsantrag der Verwaltung zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 27.05.2019
Vorlage: 210/0012/2019**

Siehe 8.1

Zu TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

Zu TOP 9.1 Sachstand energetische Sanierung Heiztechnik/BHKW Stadthalle

Über diesen Sachverhalt hat er Freihaut schon im TOP 6 berichtet.

Die Installationsarbeiten zur energetischen Sanierung der Heiztechnik werden zurzeit durchgeführt. Das BHKW wird in der KW 36 geliefert. Bis Ende September sollten die umfassenden Arbeiten abgeschlossen sein.

Zu TOP 9.2 Sachstand Erdgasversorgung Raibach

Herr Freihaut informiert, dass im Rahmen der Kanalsanierung im „InLinerverfahren“ eine Verlegung der Gasleitung nicht möglich ist. Eine mögliche Option dies im Rahmen der Verlegung von Trinkwasserleitungen durchzuführen muss geprüft werden. Da es für den geplanten Radwegbau noch keinen genauen Zeitplan gibt, ist diese Möglichkeit der Verlegung der Gasleitung zunächst keine Option.

**Zu TOP 9.3 Monitoringbericht 2018-2019
Vorlage: 250/0006/2019**

Gemäß beigefügter Mitteilung informiert der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand.

Inhalt der Mitteilung

Anbei der von den Stadtwerken und AGGL erarbeitete Monitoringbericht 2018/2019 (elektronisch)

Zu TOP 9.4 **Beantwortung einer Anfrage zur Nitratbelastung durch das RPDA **Vorlage: 250/0007/2019****

Gemäß beigefügter Mitteilung informiert der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand.

Inhalt der Mitteilung

In der Anlage (elektronisch) befindet sich eine Anfrage, die aus dem politischen Raum gestellt wurde. Beantwortet wurde diese durch das RP Darmstadt. Die Anfrage datiert aus dem Februar und wurde bereits im April beantwortet. Leider wurde übersehen diese entsprechend nicht nur intern zur Kenntnis zu nehmen sondern auch an die Gremien weiterzuleiten. Wir bitten um Verständnis und liefern hiermit die erbetene Antwort.

Zu TOP 10 **Anregungen und Anfragen**

Eine Anfrage zum Sachstand Bau neue Trinkwasseraufbereitung beantwortet Bürgermeister Ruppert wie folgt: Aufgrund der Aufhebung der Ausschreibung verzögert sich die Fertigstellung des Technikgebäudes um voraussichtlich 3 Monate.

Der Vorsitzende Herr Kreß beendet um 22:08 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Alexander Kreß
Ausschussvorsitzender

Siegfried Freihaut
Schriftführer